„Davon leben wir nun einmal. Wir fressen Blätter und dünne Äste von Bäumen. Es tut mir leid, dass du traurig bist, aber so ist der Lauf der Dinge.“, antwortete das Reh und fraß weiter. Damit musste sich Ellie wohl abfinden. Sie hatte ja noch die anderen jungen Eichen, die sie beschützen konnte. Am folgenden Tag besuchte Ellie wieder ihre jungen Eichen und alle waren noch da. Sie freute sich sehr! Aus der Ferne hörte sie seltsame Geräusche. Sie kletterte schnell auf den nächsten Baum und wartete ab was geschah. Die Geräusche kamen immer näher und irgendwann erinnerte Ellie sich, dass sie diese Geräusche schon einmal gehört hatte. Das waren doch die Menschen! Zur Sicherheit blieb sie auf ihrem Baum sitzen und beobachtete die Menschen, wie sie durch den Wald wanderten. Wo liefen sie denn jetzt hin? Doch nicht etwa in die Richtung, in der die junge Eiche am Rande der Lichtung wuchs? Ellie sprang schnell vom Baum herunter und versuchte die Menschen zu verscheuchen. Doch sie machte sie noch neugieriger und die Menschen gingen immer weiter auf die Lichtung zu! Und „KNACKS“, da war es schon passiert. Einer der Menschen war auf die junge Eiche getreten. Sie war abgebrochen. Bestimmt hatte er es nicht absichtlich getan, denn sie war noch so klein, dass die großen Menschen sie leicht übersehen konnten. Jetzt blieb ihr nur noch die junge Eiche, die hinter der großen Eiche mit der Spechthöhle wuchs. Sie wurde weder gefressen noch trat ein Mensch darauf. Ellie besuchte sie jeden Tag und freute sich darüber, dass sie immer größer wurde. Auch die anderen Bäume und Pflanzen fingen nun wieder stärker an zu wachsen. Der Wald wurde wieder richtig schön grün! Nachdem einige Zeit vergangen war, machte sich Ellie Sorgen um ihre übrig gebliebene kleine Eiche. Sie wuchs einfach nicht weiter! Sie ließ die Blätter hängen und sah jetzt auch nicht mehr so schön grün aus wie am Anfang. Woran lag es nur? Während Ellie nachdachte, kam die Sonne heraus. Ellie musste ein Stück von der jungen Eiche weggehen, um sich die warme Sonne auf ihren Pelz scheinen zu lassen. Und von dort fiel es ihr auf: Die kleine Eiche bekam gar kein Sonnenlicht! Die großen Pflanzen um sie herum hatten nun alle Blätter bekommen und auf dem Waldboden kam kaum noch Licht an. So wurde die junge Eiche immer schwächer, bis sie schließlich nicht mehr da war. Ellie war traurig, aber sie hoffte, dass sie vielleicht im nächsten Frühjahr eine Eiche beobachten konnte, die zu einer großen Eiche heranwachsen würde.